

Aufträge Werbung

Diese Aufträge sind wie, wie du wahrscheinlich weisst, nicht obligatorisch, d.h., es wird nicht kontrolliert, ob du sie erledigt hast. Natürlich wäre ich sehr froh, wenn du sie trotzdem machen würdest. Es ist der Stoff, den wir bis zu den Frühlingsferien in den Deutschstunden behandelt hätten.

Du kriegst neun Dokumente; vier davon musst du ausdrucken, drei kannst du ausdrucken, wenn du den Text lieber auf einem Blatt hast, zwei musst du nicht ausdrucken (sind relativ grosse Bilder zum Anschauen).

Konkret:

- 1.) Aufträge Werbung (das, was du vor dir hast) – ausdrucken oder auf dem Computer lesen
- 2.) Lösungen Aufträge Werbung – ausdrucken oder auf dem Computer lesen
- 3.) Einführung Werbung – nicht ausdrucken
- 4.) Was Werbung will Anschauungsmaterial – nicht ausdrucken
- 5.) Bilder Werbung für Texthefteintrag – ausdrucken
- 6.) Besondere sprachliche Mittel der Werbung – ausdrucken
- 7.) Wie wir umworben werden – ausdrucken
- 8.) Zeitungsartikel Der Name McDonald's macht den Unterschied – ausdrucken oder auf dem Computer lesen (ist etwas zusammengestieft – sorry!)
- 9.) Der Namen McDonald's macht den Unterschied Textverständnis – ausdrucken

Du wirst für den also – am Anfang - für ein paar Sachen den Computer brauchen, aber nachher geht's am Schreibtisch weiter.

1. Auftrag: Einführung Werbung (ca. 20 Minuten)

Schau dir auf dem Computer die zwei Bilder «Einführung Werbung» an und überlege dir folgende Fragen (mach Notizen dazu):

- 1.1.) Was ist drauf?
- 1.2.) Für was wird geworben?
- 1.3.) Was ist die Kulisse / Bühne / Umgebung?
- 1.4.) Was für Leute sollen mit diesen Werbungen angesprochen werden?

2. Auftrag: «Was Werbung will» (ca. 30 Minuten)

Schau dir die Bilder «Was Werbung will Anschauungsmaterial» auf dem Computer an.

Beantworte folgende Fragen (mach dir Notizen):

- 2.1.) Was wird verkauft?
- 2.2.) Wie ist die Werbung inszeniert? Was wird vermittelt / gezeigt / behauptet?
- 2.3.) Welche Stimmungen / Gefühle sollen «mitverkauft» werden?

3. Auftrag: Theorieeintrag ins Textheft (ca. 20 min.)

Du brauchst die ausgedruckten vier «Bilder Werbung Texthefteintrag», den ausgedruckten Beitrag «Wie wir umworben werden» und das Textheft.

3.1.) Schreibe folgenden Eintrag:

Werbung

Werbung arbeitet mit Bild, Text und Typografie (Textgestaltung).

Sie will mehr als nur ein Produkt verkaufen - Sie "verkauft" auch Gefühle, Träume usw.

Werbung will manipulieren.

Die Inszenierung ("Bühne") der Werbung hängt davon ab, wen man ansprechen will.

Wer auf ein solventes Publikum abzielt, macht aufwändig inszenierte Werbung, wer sparsame Leute ansprechen will, inszeniert "billig", etc.

Die Inszenierungen zeigen die schönen und angenehmen Dinge auf dieser Welt:

Natur / Schönheit / Liebe / Harmonie / Erotik („Sex sells" (!))/ Luxus / Spass /

Bequemlichkeit / Traumwelten / Freiheit / Erfolg / Gesundheit / Coolness / Humor / Ironie etc.

Wir sollen in gute Stimmung kommen, wenn wir die Werbung sehen, bzw. uns das, was zu sehen ist, wünschen.

Schneide die vier Bilder aus und klebe sie – mit einer Legende versehen – ein:

Bild «Baden im Glück»; Legende: **Aufwändig**

Bild «Betten Küng»; Legende: **Billig inszeniert, «selber gemacht»**

Bild Shirts; Legende: **Sachlich, ohne Aufwand**

Bild Coca Cola light; Legende: **Spiel mit der Typografie**

3.2.) Überleg dir, ob du dich von Werbung beeinflussen lässt oder nicht. Warum (nicht)?

Mach Notizen dazu.

Was ist das Gute an der Werbung?

Was könnte man als negative Aspekte anschauen?

3.3.) Schau dir den Beitrag «Wie wir umworben werden» an.

Wer denkt, dass Manipulation das Ziel der Werbung ist? (2 Aussagen)

Wer denkt, dass Werbung nützlich und angemessen ist? (2 Aussagen)

Kleb den Beitrag ins Textheft ein.

4. Auftrag: Sprachliche Ebene Werbung (40 min.)

Du brauchst das Arbeitsblatt «Besondere sprachliche Mittel der Werbung».

Schreibe die folgenden Ausdrücke an der richtigen Stelle in der Tabelle ein:

Der Kluge reist im Zuge. / I'm lovin' it. / neu / Baden im Glück / Gönnen Sie sich ... / bioaktiv / ESSBB / Doppeleffekt / Lidl lohnt sich. / Das strahlendste Weiss / super / weisser als weiss / Weil Sie es sich wert sind...

Suche in Zeitschriften/Zeitungen je drei weitere Beispiele, die du in die Tabelle reinschreiben kannst.

5. Auftrag: Collage (ca. 60 Minuten?)

Füll eine Doppelseite in deinem Textheft mit einer selber zusammengestellten oder erfundenen Werbung:

Such dir in Zeitschriften und Zeitungen Werbungen aus, die dir gefallen / nicht gefallen, die du super / superdoof findest. Schneide sie ganz oder teilweise aus und setze sie neu zusammen in einer Collage; die Aussagen werden dadurch verfremdet; wenn du etwas überlegst, gelingen dir ein paar Pointen. Kleb die von dir erfundene Werbung (du darfst sie auch mit eigenem Text ergänzen) in einer Doppelseite in deinem Textheft ein.

6. Auftrag: McDonald's (ca. 50 Minuten)

Du brauchst den (ausgedruckten) Zeitungsartikel «Der Name McDonald's macht den Unterschied» und das dazugehörige ausgedruckte Textverständnis.

Einstieg: Überleg dir, ob du McDonald's-Werbungen kennst. Was beinhalten sie? Welche Botschaften beinhalten sie?

Was ist deine Meinung über McDonald's? Eher «lecker und billig, super!» – oder eher «ungesund und eklig, wääh»?

Lös das Textverständnis.

7. Auftrag: Film schauen

Schau dir den Film «Supersize me» von Morgan Spurlock an. Der ist sehr unterhaltsam (und informativ)!

Im Internet ist er auf Englisch sicher vorhanden.

Du kannst ihn aber auch von der Bezirksschule Muri ausleihen. Melde dich bei mir (huber.ursula@schulemuri.ch bzw. 079 543 99 27), wenn du ihn willst (deutsche Version).

Natürlich kannst du ihn auch von einer anderen Quelle beziehen...